Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

land verloffen meldung vnd anzaygung beschriben ist. So wirt an dem ende auch vermitten die beschreibung der selben ding durch Eneam nach der leng begriffen alhie abermals zeuerklären.

Preüssen.

NAch den preüßen erhebt sich der sechsische nam ein starcks vnnd praytes volck das sich vom nidergang an dē fluß Wesera endet. Etlich haben gemeint das sich die Sachßen biß an den Rhein erstrecken Sachsen stost gen mitternacht an Teñmarckt gen mittemtag Francken Beyern vñ Beheim gen dem auffgang die schlesier vnd Preüssen. In diser refiere sind beschlossen die Thüring. Lausitzer vnd pomern. doch söllen die thüring vor vñ ee deñ die sachßen in disem land gesessen sein. dann man sagt das sy Kriechen gewesen vñ mit Macedonischer schiffung in dise land gefürt worden seyen. die die Thüring mit vil kriegen vermüdet auß irem väterlichen land vertriben haben. das mich doch der warheyt nitt gemeß bedunckt. Dañ der sechsisch nam ist ym teütschen lande vast alt. des die alten gschicht beschreyber alle gedencken. Aber wölicher dye teütschen völcker erzelt d gedenckt der thüring nichtt. In diser ersten zükunfft d Francken die zů den zeyten des keysers Valentiniani in teütsche lannd komen sind vind ich die thüringen genañt. Keyser Karel d groß hat wider die sachsen ee sy zů dē cristenlichen gelauben bekert warden vil krieg gefürt vnd sy mit grosser schlacht betrübt. Als aber nach des abgang keyser kareis geschlächt das römisch keiserthüb an die orientalischen teütschen gelant do hat sich d sachßen wirdigkeyt gmeret. vnd denē vil keyser gewesen sind. an sinrer klügheyt vñ großtätigkeyt der geschichten berümet. In dem land zů Pomern gegen dem auffgang an sachßen stossende sind treffelich namhafftig stett. Wismar. Smidis. Grisuold. Settin vnd Rosteck. do ist ein hohe schůl vñ ligt zů nechst am möre vnd wonen daselbst vil reicher kaufleüt. In d sechsischē refier ist ein bischofliche stat Camyn genañt. dero bistumb ist vast weit vñ prait vñ nit kleiner dañ das mayntzisch. d bischoff daselbst ist nyemāt dann dem Römischen stůl vnderworffen. Die Brandenburgischen werden in zwů marck geteylt. eine die alt die and die neü. durch die alten marck ryñet die elbe. Daran ligen die stet Stendelgadeln Solwedel vnd ostroburg die neüen marck teylt d fluß ader genant. daran ligt fräckfurt ein reiche kauffmansstat. Ein andrer fluß Spredo genant beseüchtigt auch dise gegendt daran ligt die statt Berleyn. Item ein anderer fluß Hortel genannt teylet dye statt Brandenburg von dannen die marck iren namen hat in zwů stett. der eine heyst die alt vnnd die ander